

Die Schriftstellerin Daniela Dahn (1. November 2000)

Kurzbeschreibung

Das Foto zeigt die Schriftstellerin Daniela Dahn bei der Vorstellung ihrer Streitschrift „In guter Verfassung“ (1999) am 1. November 2000 in der Rostocker Stadtbibliothek. Die 1949 in Berlin geborene Autorin wurde u.a. durch ihre Bücher „Wir bleiben hier oder Wem gehört der Osten“ (1994), „Westwärts und nicht vergessen“ (1996) und „Vertreibung ins Paradies“ (1998) bekannt. Nach einem Journalistikstudium in Leipzig arbeitete sie zunächst als Fernsehjournalistin und seit 1981 als freie Autorin. Seit den 1990er Jahren setzt Dahn sich aus ostdeutscher Perspektive kritisch mit dem schwierigen Prozess der Wiedervereinigung sowie der bundesdeutschen Verfassungswirklichkeit auseinander. Sie war Gründungsmitglied des „Demokratischen Aufbruchs“ und ist seit 1991 Mitglied des P.E.N.

Quelle



Quelle: picture-alliance / dpa (c) dpa – Fotoreport

Empfohlene Zitation: Die Schriftstellerin Daniela Dahn (1. November 2000), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3186>>
[06.05.2024].